

DIE „ACT FORMULARFABRIK“

Institutseigene Vorlagen auf Adobe LiveCycle und OSPlus migriert

Formularmanagement ist so facettenreich wie der Blick in ein Kaleidoskop. Ähnlich dem Wortursprung des Kaleidoskops folgend (griechisch: schöne Formen sehen), haben sich Dokumente und Formulare in vielfältiger Ausprägung in den Geschäftsprozessen der Unternehmen etabliert.

Ein Beispiel von Vielfalt im Formularmanagement haben wir bei einem norddeutschen Finanzinstitut vorgefunden. Über 500 unternehmensspezifische Vorlagen und Formulare waren dort in verschiedenen Altsystemen im Einsatz. Im Zuge einer Gesamtlösung „OSPlus“ mussten diese in standardisierter Form in das neue Vorlagen-Center von OSPlus migriert werden. Eine perfekte Aufgabe für uns, zu der wir die „ACT Formularfabrik“ ideal einsetzen konnten.

Das Projekt

Für das an ACT vergebene Projekt hatte der Auftraggeber folgende Ziele definiert:

- Weiterverwendung der institutseigenen Vorlagen und Formulare im neuen Standard OSPlus DMS mit allen erforderlichen Datenbindungen
- Konsolidierung des Vorlagenbestandes
- Effizientere Struktur der Komponenten (Vorlagen, Textbausteine) im Vorlagen-Center

Das Projekt wurde nach Struktur der Altsysteme fachlich gegliedert. So ergaben sich im Wesentlichen zwei Projektteile, die inhaltlich zwar getrennt, zeitlich aber überlappend umgesetzt wurden:

- Migration des Systems „dvg Text“ (interaktive Dokumentenerstellung)
- Migration von Vorlagenbeständen aus verschiedenen Formaten (PDF, Word etc.)

Die Projektorganisation wurde klassisch aufgesetzt. Neben dem Projektleiter (einem Fachverantwortlichen des Auftraggebers) waren vier Mitarbeiter von ACT mit der Realisierung des Projektes befasst. Die Fachbereichsleitung nahm die übergreifende Projektkontrolle, Risikoanalyse und finanzielle Entscheidungskompetenz wahr.

ACT Formularfabrik

- Analyse von Geschäftsprozessen
- Schriftgutanalyse und –optimierung
- Design und Entwicklung von Prozessen, Dokumentenflüssen, Vorlagen und Formularen
- Produktauswahl
- Systemimplementierung
- Migration
- Industrielle Prozesse für Erstellung und Pflege von Vorlagen und Formularen in hohen Volumina

Die Abwicklung: Methodisch. Flexibel. Wirtschaftlich.

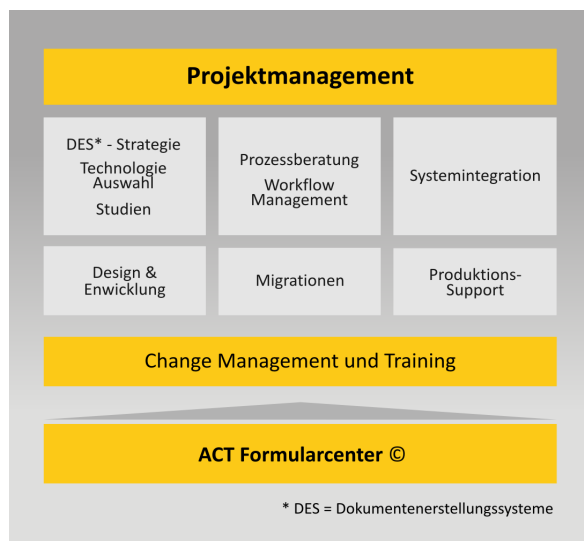
In der von uns so benannten ACT Formularfabrik bündeln wir die Leistungen rund um intelligente Dokumentenmanagementsysteme. Dabei decken die Beratungs- und Unterstützungsleistungen von ACT das Spektrum von fachlichen Prozessen über die Auswahl und Implementierung von Dokumentenanwendungen bis zur industriellen Pflege von Vorlagen- und Formularbeständen ab.

Nach diesem Grundmuster haben wir die Aufgabe angepackt. Nach einer Erstaufnahme des Vorlagenbestandes und einer Einordnung in die Projektteile führten wir (je Teilbestand) die detaillierten Erhebungen der zu migrierenden Vorlagen und Formulare vor Ort durch. Dabei wurden Entscheidungen hinsichtlich der Strukturierung im

OSPlus Vorlagen-Center sowie Detailfunktionalitäten der Vorlagen abgestimmt. Den jeweils auf diese Weise festgestellten und vereinbarten Teilbestand haben wir in den Räumen der ACT auf die neue Plattform umgesetzt.

Die Auslieferung eines Teilbestandes erfolgte wiederum mit der Erhebung eines weiteren Teilbestandes vor Ort bei unserem Kunden. Dort wurden die Vorlagen im Rahmen einer Endkontrolle überprüft und in Produktion überführt.

Die Phasen der Analyse, der Erstellung im Rahmen der „ACT Formularfabrik“ und der Endkontrolle / Inbetriebnahme überlappten sich. So konnte eine sehr hohe Effizienz im Projekt erzielt werden, da sowohl beim Kunden als auch im Hause ACT parallel an unterschiedlichen Aspekten und Ergebnissen gearbeitet werden konnte.



Herausforderungen gemeistert

Im Altsystem „dvg Text“ wird der Anwender durch interaktive Dialoge geführt. Nach Abschluss der Dialoge wird das Formular erzeugt und fertig ausgegeben. Aus der Dialogführung lassen sich Erkenntnisse für eine sinnvolle Strukturierung der Vorlagen und Textbausteine im neuen System ableiten.

Das System „dvg Text“ stand ACT in den eigenen Räumen leider nicht zur Verfügung. Daher wurden die Konfigurationen der Dialoge, die als TXT-Dateien aus „dvg Text“ exportiert wurden, zur Analyse der Abläufe herangezogen. Die Interpre-

tation der TXT-Dateien ist deutlich schwieriger, als der Nachvollzug der tatsächlichen Dialoge. Unsere Berater entwickelten daher mittels ausgeprägtem Abstraktionsvermögen entsprechende Interpretationsmuster und konnten die Funktion der TXT-Dateien somit schnell und systematisch nachstellen.

Methoden und Tools

- ACT Formularfabrik
- Adobe Designer
- VMware

Abschluss nach vier Monaten

Nach nur vier Monaten Laufzeit konnten wir das Projekt erfolgreich abschließen. Alle konvertierten und überarbeiteten Vorlagen und Formulare wurden zur produktiven Nutzung im OSPlus DMS freigegeben. Das Projektziel war erreicht.

Neben der Standardisierung der Plattform liegt der wesentliche Kundennutzen in der Verschlan-
kung durch Konsolidierung der Vorlagenbestände.

Die weitere Pflege der Formulare wird künftig von den eigenen Mitarbeitern des Instituts vorgenommen. ACT steht dabei auch weiterhin beratend und unterstützend zur Verfügung und ist als erste Adresse für die Umsetzung von Spezialanforderungen fest notiert.

Clemens Graßmann